

ANTRAGSFORMULAR

für 3/1@j tli gu'Modellprojekt zum Jahresthema 2019:

"Naturwissenschaft. Technologie wpf 'Rt czk' in der Denkmalpflege"

Gewünscht werden Anträge, die sich mit Grundlagen, Prozessen, Konzeptfindung bei der Bauwerkserhaltung und möglicher Interventionspraktiken auseinandersetzen. Aufgrund der Komplexität des Themas werden Anträge interdisziplinär-vernetzter Forschungsgruppen bevorzugt gefördert.

Frist zur Einreichung von 3/1@j tli gp'Projektanträgen: 31. Mai 2018

Projektanträge sind per E-Mail (*ein einziges Dokument im PDF-Format*) und Post an die Geschäftsstelle der Stiftung einzureichen:

Stiftung zur Förderung der Denkmalpflege
Dr. I. Hardegger
Winterthurerstrasse 69
CH-8006 Zürich

e-mail: ihardegger@bluewin.ch

Maximaler Umfang des Projektantrages: 6 Seiten
(CV der Projektbeteiligten als separate Anhänge)

Inhalt des Projektantrages:

- Klar strukturiertes Gesuch
- Angaben zu Antragstellerin; Projektleitung/Projektverantwortliche und Ansprechpartnern
- Angaben zu Arbeits- und Forschungserfahrung; Referenzen und Publikationen
- Projektbeschreibung; Zielsetzung und Projektmethodik; Innovationsgehalt
- State of the art in Bezug auf Themenstellung bzw. Projektinhalt
- Begründung der Relevanz der Projektergebnisse für die denkmalpflegerische Praxis (Frage der Anwendbarkeit/Praxistauglichkeit der Forschungsergebnisse)
- Projektplan mit Meilensteinen
- Projektorganisation
- Projekt-Summary
- Budget und Finanzierungsplan

1. Antragstellerin (Institution; Post-Adr., Mail-Adr.; Tel.-Nr.):

2. Projektleitung/Projektverantwortliche (Funktion; Post-Adr.; Mail-Adr.; Tel.-Nr.; Arbeits-/Forschungserfahrung der Projektbeteiligten als separate Anhänge):

3. Ansprechpartner (Funktion; Post-Adr.; Mail-Adr.; Tel.-Nr.)

4. Angaben zur Institution; Arbeits- /Forschungserfahrung

5. Referenzen und Publikationen

**6. Projekt-Zusammenfassung/Summary (wird bei bewilligtem
Projekt für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung verwendet)**

7. Innovationsgehalt der geplanten Arbeiten

8. Projektbeschreibung (max. 4 Seiten)

- Zielsetzung (wissenschaftlich-technische Ziele) und Projektmethodik
- State of the art in Bezug auf die Themenstellung bzw. den Projektinhalt
- Begründung der Relevanz der Projektergebnisse für die denkmalpflegerische Praxis (Frage der Anwendbarkeit/Praxistauglichkeit der Forschungsergebnisse)
- Projektplan mit Meilensteinen
- Projektorganisation
- Budget und Finanzierungsplan

Die Antragstellerin bestätigt, dass sie von den Voraussetzungen und Bestimmungen der Stiftung zur Förderung der Denkmalpflege für die Unterstützung von Modellprojekten Kenntnis genommen hat und diese akzeptiert. Insbesondere stimmt sie zu, dass das vorliegende Beitragsgesuch durch den Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung begutachtet und nötigenfalls die Meinungsäußerung von zusätzlichen Sachverständigen eingeholt wird.

Die Antragstellerin erklärt sich ferner damit einverstanden, dass die Modalitäten der Projektabwicklung (Finanzierungstranchen; Geheimhaltung; Verwertung der Forschungsergebnisse etc.) im Falle der Bewilligung eines Projektbeitrages durch die Stiftung gemäss dem in der Folge abzuschliessenden Vertrag zwischen Stiftung und Antragstellerin geregelt werden. Eventuelle Änderungen bedürfen der Schriftform.

Ort / Datum:.....

Antragstellerin

.....

Projektleitung

.....